

HILTI Schaan

Vorbildliches Firmenengagement für die Walgau-Wiesen-Wunder-Welt

Schon zum dritten Mal engagierte sich die Firma Hilti-Schaan im Rahmen ihrer sozialen Aktivitäten (Corporate Social Responsibility Programm) im Walgau. Wieder wurde von dem inzwischen bestens eingespielten Team ein „Entbuschungseinsatz“ geleistet, diesmal am Dünserberg bei Familie Birgit und Heinrich Zimmermann. Es galt, die Alpwiesen wieder von all' den Resten gefällter oder geborster Tannen zu befreien, welche eine richtige Weide unmöglich machen. 6 Stunden harter Arbeit wurden geleistet und tatsächlich bis zur Erschöpfung der ursprüngliche Zustand dieser artenreichen Bergwiesen wieder hergestellt. Das strahlende Herbstwetter sorgte heuer erfreulicherweise für einen passenden Rahmen, waren die beiden letzjährigen Einsätze doch komplett verregnert.

Es war eine helle Freude, die stets zu Späßen aufgelegten Akteure zu erleben. Familie Zimmermann, die für eine ordentliche Verköstigung sorgte und der mitwirkende Gründer der WWWW waren völlig überrascht, was eine Frau und sieben Männer in einem Tag nicht alles zu leisten imstande sind. Selbst kleinste Äste und altes Reisig wurden mittels Rechen, Gabel, Schaufel und Schubkarren aus dem Gelände entfernt und damit die Alpe wieder für die Beweidung oder neue Einsaat freigemacht. Dass dieser Einsatz gleichzeitig der Natur und der Artenvielfalt von Nutzen ist, braucht nicht eigens erwähnt zu werden. Hut ab vor so viel freiwilligem Engagement dieser vorbildlichen HILTI-Abteilung, deren Internationalität auch im sprachlichen Miteinander hörbar wurde, waren doch eine Deutsche, ein Schwede, ein Italiener, ein Schweizer, ein Holländer und zwei Österreicher hier im gemeinsamen Einsatz. Solcherart könnte selbst Europa auch politisch zusammenwachsen.

